

Beruf und Trauer

eine Sensibilisierung für Führungskräfte und Kollegen

wir geben

den Teilnehmern ein Gefühl dafür, was Trauern für einen Menschen bedeutet, wie sich Trauer äußert und wie man auf einen betroffenen Mitarbeiter/Kollegen zugehen kann.

wir sprechen über

Trauermodelle

Selbstreflexion der Teilnehmer

Ich bin ver-rückt, aber nicht verrückt

Instinktive Trauerreaktionen

Systemische Einordnung von Trauer

Trauerfloskeln sowie hilfreiche Formulierungen

Betroffene Väter und Trauerbegleiter

Axel Huck
Bankkaufmann, Dipl.- Kfm.
Corporate u. Investment Banking Erfahrung
im In- und Ausland (über 30 Jahre)

Ulrich Munck
Dipl. Mathematiker
Unternehmensberater, Führungskraft,
Leitender Angestellter und Betriebsrat

berufundtrauer@outlook.de
Mobil: +49 (0) 172 6822429

berufundtrauer@t-online.de
Mobil: +49 (0) 171 3354341



Hintergrund

Jeden Monat sterben alleine in Deutschland rund 80.000 Menschen. Circa 10% der Hinterbliebenen erleben eine schwere Trauerreaktion. Unbegleitete Trauer beeinträchtigt die individuelle Leistungsfähigkeit.

Was ist Trauer?

Trauer ist kein Zustand, sondern ein Prozess.

Jede Trauerreaktion ist individuell.

Ein Trauerfall überlagert alles und getrauert wird nicht nur zuhause.

Welche Fragen stellen sich?

Wie begegne ich trauernden Menschen?

Was bewegt einen trauernden Kollegen/Mitarbeiter?

Was hilft einem Trauernden? Was ist weniger hilfreich?

Wie gehe ich als Vorgesetzter bzw. Kollege mit meiner eigenen

Unsicherheit und Sprachlosigkeit in dieser Situation um?